

Gemeindebrief



*Dezember 2024 bis
Februar 2025*

1 KORINTHER 16, 6
Bei euch aber werde ich vielleicht
bleiben oder auch wintern, auf dass ihr
mich geleitet, wo ich hinziehen werde.

1 KORINTHER 16, 6



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

KIDS-CLUB I

FÜR ALLE KINDER VON DER
KITA BIS INKL. 2. KLASSE

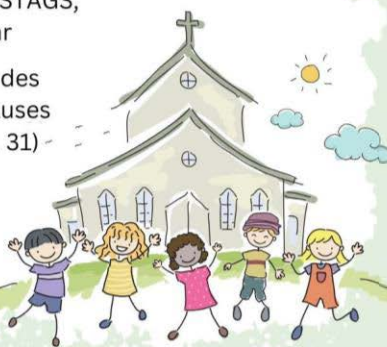
WIR SINGEN, SPIELEN, HÖREN
GESCHICHTEN, BASTELN UND WERKEN
UND WOLLEN EINE TOLLE ZEIT
MITEINANDER VERBRINGEN!
BIST DU DABEI?

WANN: immer DONNERSTAGS,
15:30 - 17:00 Uhr

WO: im Jugendraum des
ev. Gemeindehauses
(Frankfurter Str. 31)

ANMELDUNG:

Damit wir besser planen
können, melde dich bitte
an bei Tanja Hanxleden
(0176 57436088).



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

KIDS-CLUB II

FÜR ALLE KINDER DER
3. UND 4. KLASSE

WIR SINGEN, SPIELEN, HÖREN
GESCHICHTEN, BASTELN UND WERKEN
UND WOLLEN EINE TOLLE ZEIT
MITEINANDER VERBRINGEN!
BIST DU DABEI?

WANN: 1 x im Monat, freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

WO: im Jugendraum des ev. Gemeindehauses
(Frankfurter Str. 31)

TERMINE: 22.11., 13.12.2024
21.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06.,
22.08., 26.09., 24.10., 21.10.2025

ANMELDUNG:

Damit wir besser planen können, melde dich bitte an
bei Tanja Hanxleden (0176 57436088).



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

YOUNG CHURCH

Das Angebot für alle
von der 5. Klasse bis inkl. 8. Klasse!

GEMEINSAM SPIELEN, BASTELN,
KOCHEN U.V.M. UND DABEI
KIRCHE UND GLAUBEN
AKTIV ERLEBEN.

Wann?

1 x im Monat,
freitags
18:30 - 20 Uhr

Wo?

Evangelisches
Gemeindehaus
(Frankfurter Str. 31)

Termine:

22.11., 13.12.2024
21.02., 28.03.,
25.04., 23.05.,
27.06., 22.08.,
26.09., 24.10.,
21.11.2025

Bitte melde dich an bei:
Tanja Hanxleden
(0176 57436088)

This is not the End

MONATLICHES TREFFEN DER EX-KONFIS

DU bist eingeladen, gemeinsam mit einer
bunten Gruppe vieler Ex-Konfis eine
schöne Zeit zu erleben!!

SEI DABEI!!

Ob beim gemeinsamen Plätzchenbacken,
Schlittschuhlaufen, Film schauen u.v.m.!
Unser Ziel ist es, zusammen mit dir
etwas zu erleben!

UNSERE TREFFEN (FREITAGS, 20 BIS 22 UHR):

22. NOVEMBER UND 13. DEZEMBER 2024

TERMINE 2025:

21. FEBRUAR	23. MAI	26. SEPTEMBER
28. MÄRZ	27. JUNI	24. OKTOBER
25. APRIL	22. AUGUST	21. NOVEMBER

Ev. Gemeindehaus Wöllstadt
Frankfurter Straße 31
61206 Wöllstadt

KONTAKT LILLI, MARCEL UND TANJA (0176 57436088)



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

INHALTSVERZEICHNIS

Intro.....	4
Aus unserer Kirchengemeinde	5
Der Kirchenvorstand informiert	6
NEU IN DER GEMEINDE? - Organist Claudius Köhs.....	7
Rückblick - Taufe und Jubelkonfirmation generationenübergreifend	8
Rückblick - Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden	9
Rückblick - Orgelkonzert mit Live-Stream	10
Rückblick - Pogrom-Gedenken	11
Rückblick - Fest des Glaubens: generationenübergreifende Dankbarkeit	12
Rückblick: Der Leuchtturm- das neue Format mit Pfarrer Dennis Klose	14
Rückblick - JULEICA Schulung für Jugendliche	15
Rückblick - Klausurtagung des Kirchenvorstands	16
Aus dem Nachbarschaftsraum - gemeinsamer Kigo in Assenheim	17
Aus dem Nachbarschaftsraum - Kinderkirchentag in Wöllstadt	18
Aus dem Nachbarschaftsraum - Jugendgottesdienst in Rosbach	19
Aus dem Nachbarschaftsraum: Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter stellt sich vor	20
KIDS IN DER GEMEINDE - von klein bis groß.....	21
„TANKSTELLE“ GEMEINDE	22
Neues /Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum Südliche Wetterau	23
Neues aus der Synode: Neue Kirchenpräsidentin gewählt	24
Vorankündigungen - zum Mitmachen und Dabeisein	25
Veranstaltungen in der evangelischen Kirche	26
GESUCHT: Jubelkonfirmanden und Lutherweg-Paten	27
Gottesdienst-Termine	28
Regelmäßige Termine in der Übersicht	29
Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt.....	30

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt

Herausgeber	Der Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Wöllstadt (ViSdP)
Redaktion	Alina Meiß, Nora Goroll, Jennifer Kratzer, Sabine Schrüfer, Florian Witzel, Anja Heier
Fotos	privat
Druck	Ristau-Druck GmbH, 61191 Rosbach v.d.H.
Auflage	450

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Wann habt ihr das letzte Mal so richtig ausgemistet?

Einmal durch die Wohnung gehen und dabei alles aus den Regalen und Schränken und Schubladen holen. Auch die Dinge aus den hintersten Ecken und den versteckten und verstaubten Schachteln. Manchmal tauchen dabei überraschend Dinge wieder auf, die lange gesucht worden sind und deren Existenz abgeschrieben wurde, vergessen oder versteckt und vergraben ... da tauchen sie wieder auf.

Vielleicht habt ihr in dem Zusammenhang schon mal von Marie Kondo gehört, die eine einfache, aber effektive Aufräummethode entwickelt hat, um glücklicher, aufgeräumter und leichter durchs Leben zu kommen. Die Strategie ist, alles auf einen Haufen zu werfen, jedes Stück in die Hand zu nehmen und sich ehrlich zu fragen: brauche ich das noch?

Einmal den eigenen Besitz durchprüfen, Altlasten abwerfen und mit dem, was man wirklich braucht, durchstarten. Erleichtert und glücklich.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Das ist die Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicher-Brief, die uns im neuen Jahr 2025 begleiten wird. Und sie eignet sich auch hervorragend als ein guter Vorsatz, nicht erst ab dem 01. Januar, sondern auch schon für die anstehende Adventszeit. Was tut mir gut? Wo ist's zu viel? Welche verstaubte Kiste kann getrost weg, weil ich den unnützen Kram schon viel zu lange mitschleppe. Welche Erinnerungen will ich aufgeben? Welche Grübeleien lasse ich sein? Welche ungelösten Fragen, welches wirre und schwere Zeug will ich endlich los werden? Wo würde ich mein Verhalten, meine Einstellung, meine Haltung gerne nachjustieren?

Im Brief an die Thessalonicher steht noch mehr als nur *„Prüft alles und behaltet das Gute!“*. Da heißt es auch *seid fröhlich - haltet Frieden - tröstet - tragt die Schwachen - seid geduldig - achtet aufeinander - betet und seid dankbar - prüft alles und behaltet das Gute!*

Auszumisten und die Dinge neu zu sortieren mit diesem offenen Blick, der auch die Anderen wahrnimmt, hat für mich Gottes Liebe für uns Menschen zum Maßstab.

Und das heißt immer wieder neu zu schauen:

Tut mir das gut? Bringt mich das näher zu Gott?

Bin ich eigentlich dankbar dafür?

Achte ich genug auf Andere?

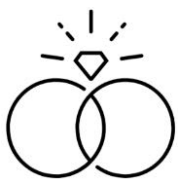
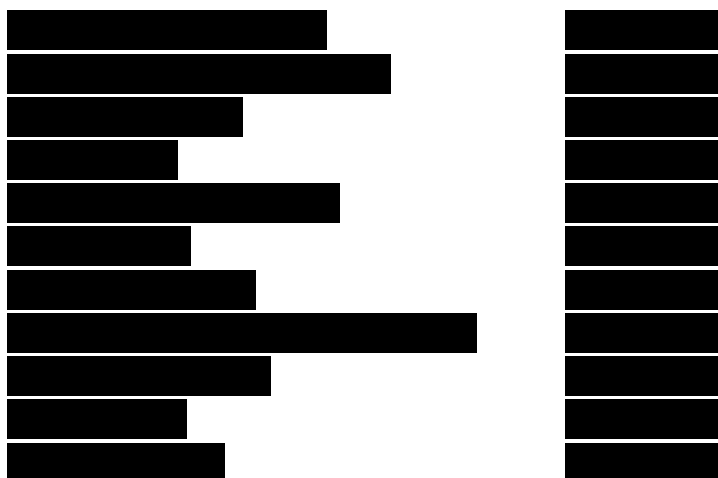
Auch deswegen für das, was kommt - den Advent,
das neue Jahr - prüft alles und behaltet das Gute.

Euer Pfarrer
Florian Witzel

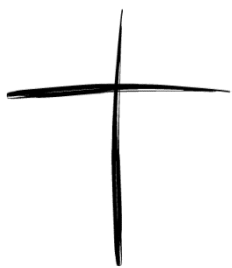


Aus unserer Kirchengemeinde

Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Hinweise zu Taufen und Trauungen

Gottesdienste zur Taufe sind auch im Rahmen des Kindergottesdienstes möglich. Ein Gottesdienst für Ihre Taufe oder Trauung sind zudem auch samstags möglich. Es besteht die Möglichkeit, diese Gottesdienste an für Sie wichtigen und besonderen Orten zu feiern. Gerne können Sie Pfarrer Florian Witzel darauf ansprechen.

Der Kirchenvorstand informiert

Verwaltungs-Kooperation im Nachbarschaftsraum

Die Verwaltungen aller Kirchengemeinden bilden ab 01.12.2024 eine Verwaltungs-Kooperation und werden zukünftig zentral zusammengeführt. Das bedeutet, dass unsere Sekretärin Frau Lüdtko umziehen wird. Die Erreichbarkeit über die bekannte Telefonnummer und e-mail bleibt erhalten. Der Umzugstermin steht noch nicht fest.

Bauausschuss

Am Kirchendach sind Reparaturen nötig. Das Flachdach des Gemeindehauses muss komplett erneuert werden.

Die ersten Bankreihen in der Kirche sind probeweise demontiert, die Holzplatte am Boden provisorisch mit Warnstreifen markiert.

Die komplette Umstellung muss erst von den Kirchenarchitekten genehmigt sein, es wird ein Konzept für eine Event- und Begegnungs-Kirche erstellt, um eine gesamtheitliche Sanierung des Kircheninnenraumes genehmigt zu bekommen.

Umlegung Gewerbegebiet

Die Gewerbeflächen sind vergeben, ein Kaufvertragsentwurf liegt bereits vor.

Neue Formen „VON der Gemeinde FÜR die Gemeinde“

Der Kirchenvorstand hat aufgrund des großen Anklangs der ersten Veranstaltung (siehe Bericht und Stream auf unserem Youtube-Kanal) weitere eigene Angebote „**von der Gemeinde für die Gemeinde**“ anzubieten, um die regulären Gottesdienste zu ergänzen. Diese werden aufgrund der kommenden Kürzungen in der Dienstordnung des Verkündigungsteam der Nachbarschaftsräume auf zwei reguläre Gottesdienste im Monat verringert.

Neugierig? In Kürze wird unser neu gegründetes **Innovations-Team** sich wieder austauschen, wir freuen uns auf Unterstützung - in helfender, inspirierender oder auch teilnehmender Form!

Für Ideen oder Interesse an der Mitwirkung meldet euch bei s.schruefer@t-online.de

Weiterhin ist eine Fortsetzung des Formates „Leuchtturm“ gewünscht, dies ist noch in Abstimmung.

Euer Kirchenvorstand

NEU IN DER GEMEINDE? – Organist Claudius Köhs

Liebe Gemeinde,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

seit Mitte des Jahres darf ich mit Eva-Maria Schindler und Jonathan Kreuder die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirchengemeinde in Wöllstadt übernehmen.

In Bad Nauheim geboren und in Assenheim aufwachsend, begann ich während meiner Konfirmandenzeit unter Anleitung meines Vaters - seines Zeichens hauptberuflicher Kirchenmusiker in Frankfurt - nach langjährigem Klavier- auch das Orgelspiel, dem ich mich seither mit großer Leidenschaft im konzertanten und liturgischen Rahmen widmen darf. Obgleich ich mich nach dem Abitur für ein Studium der Rechtswissenschaft entschied, konnte und möchte ich die seit frühen Kindheitstagen gewonnene Liebe zur Musik, insbesondere zu der Johann Sebastian Bachs, nie ablegen. Sie ist für mich Ausdruck lebendigen Glaubens, ganz nach Reformator Martin Luther: „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir Sie mit unserer Musik froh und glücklich stimmen, Trost spenden und Hoffnung verbreiten können.

Herzlichst grüßt Sie in Vorfreude auf viele spannende Begegnungen

Ihr
Claudius Köhs



Rückblick – Taufe und Jubelkonfirmation generationenübergreifend

Am 01. September 2024, einem wunderbaren Spätsommertag versammelten sich Menschen von ganz jung bis recht betagt in unserem Kirchhof. Kinder flitzten umher und auch die Erwachsenen standen fröhlich schwätzend und genossen die Sonnenstrahlen. Im Gottesdienst wurden dann zunächst 2 Taufen gefeiert und die Kinder, die noch ein paar Jahre vor ihrer ersten Konfirmation stehen, verabschiedeten sich in den Jugendraum. Pfarrer Florian Witzel umspannte in seiner Gottesdienstgestaltung die verschiedenen Generationen und kam dann zur Jubelkonfirmation. Die Jubilare dieses Jahres erinnerten sich an ihr Konfirmationsversprechen, das sie vor 25, vor 50 oder vor 60 Jahren in unserer Kirche feierlich gegeben hatten.



Der anschließende Sektempfang im Gemeindehaus war eine willkommene Möglichkeit, das Wiedersehen mit den ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden zu genießen. Man schwelgte in Erinnerungen an die damaligen gemeinsamen Erlebnisse. Auch wie es heute so geht, wurde ausgetauscht. Es war eine fröhliche Runde.

Sabine Schrüfer

Rückblick – Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden

Dankbarkeit an allen Ecken - Erntedankfest 2024

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir finden uns am 06.10.2024 zusammen, um gemeinsam ein Fest zu feiern, bei dem es um Dankbarkeit geht: das Erntedankfest. Dankbarkeit für alles, das viele verschiedene Früchte getragen hat z.B. in Beziehungen - partnerschaftlich wie freundschaftlich, in der Schule und auf vielen Ebenen unseres Lebens. Wir sind DANKBAR für das was war, ist und kommt. Und auch auf vergangenes Leben blicken wir DANKBAR zurück.

So hat die Gemeinde die Gelegenheit, einen Erntezyklus an vier Stationen zu durchlaufen:

- einen Samen säen und beobachten, was aus ihm wird und wie er wächst
- das Aufgehen von Blüten aus der Saat verbunden mit der Frage „Was sind meine kleinen Blüten?“
- in Worte fassen und aufschreiben, was wir empfangen haben und wofür wir DANKBAR sind
- an das denken, was verwelkt ist oder welche Saat nicht aufgegangen ist und hierfür ein Licht anzuzünden.

An diesen Stationen gab es Gelegenheit über all das nachzudenken, was wir gesät und geerntet haben und wofür wir DANKBAR sind.



Aber DANKBAR sind wir auch für junge Menschen die sich aufmachen und sagen: „Ich möchte es ausprobieren, welchen Weg *ihr* mit Gott geht und möchte schauen, ob *ich* mitgehen kann, vielleicht auch ganz andere und neue Aspekte setzen kann in eurer und unserer Kirche und dieser Gemeinde.“. 15 Konfis haben sich vorgestellt und wurden mit einem herzlichen Applaus noch einmal offiziell willkommen geheißen. Nun schauen sie, welcher Samen bei ihnen treibt und Früchte trägt, was Blüten hervorbringt und was bis zur Konfirmation und danach so alles passiert...

Zum Erntedankfest gehört neben dem reich geschmückten Erntealtar auch der Duft von Kartoffelpuffern, deswegen kommt die Gemeinde im liebevoll herbstlich geschmückten Gemeindehaus zu schmackhafter Kartoffelsuppe und knusprigen Puffern zusammen. Und auch für die Süßmälchen gab es ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet. Dankbarkeit an allen Ecken eben.



Text: Nora Goroll, Bilder: Nora Goroll, Anja Heier, Susanne Walter

Rückblick – Orgelkonzert mit Live-Stream



Orgelkonzert von und mit Claudius Köhs und Jonathan Kreuder am 20. Oktober 2024

Der Abend steht ganz im Zeichen der Musik. Unsere beiden Jungorganisten reisen mit ihren Zuhörern vor Ort - aber auch per YouTube Livestream - durch die Musikgeschichte beginnend im 17. Jahrhundert über die Romantik hin zur französischen Romantik.



Gleichzeitig ist dies eine wunderbare Gelegenheit, Claudius Köhs und Jonathan Kreuder willkommen zu heißen und den Klängen, die uns in den Gottesdiensten begleiten, ein Gesicht zu geben.



Einmal „hinter die Kulissen schauen“, den Organisten nicht nur auf die Hände, sondern wortwörtlich auch auf die Füße zu schauen. Die Ernsthaftigkeit und Hingabe der beiden spür- und greifbar machen. Ein kurzweiliges Konzert, welches die Zuhörer und Zuhörerinnen in seinen Bann zieht.

So wie die Töne noch lange in der Luft nachhallen, verweilen die begeisterten Besucherinnen und Besucher des Konzerts zu Sektgesprächen und einem spannenden Austausch mit den Organisten in unserer Kirche.

Wer das Konzert der begabten, jungen Organisten noch einmal in Ruhe genießen möchte, kann dies auf unserem YouTube Kanal tun.

Text und Bilder: Nora Goroll/Mahmeley Fotografie



Rückblick – Pogrom-Gedenken

Zum Jahrestag der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde auch in Nieder-Wöllstadt an das Niederreißen der Synagoge und die Gewalttaten gegen jüdische MitbürgerInnen erinnert. Das Undenkbare ist damals zur Wirklichkeit geworden und das entschiedene „Nie wieder“ darf nicht in Vergessen oder auf-sich beruhen-Lassen geschwächt werden.

Deswegen fand am Sonntag, den 10. November 2024 eine Gedenkfeier in der evangelischen Kirche Nieder-Wöllstadt statt.



Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung setzten Anja Elsholz (Violine) und die jüdische Kantorin Leah Frey-Rabine. Neben dem Grußwort von Bürgermeister Roskoni und einem Eingangswort von Dr. Lukas Wanka eröffnete ein gemeinsames Gebet von Chasan Leah Frey-Rabine mit den katholischen und evangelischen Pfarrern Norbert Braun und Florian Witzel die Gedenkfeier.

Leah Frey-Rabine überlegte anhand des Leitgedankens von Psalm 34 „Suche Frieden und jage ihm nach“, was heilige Texte zu unserm Zusammenleben heute beitragen können. Der Historiker Dr. Dieter Wolf hat danach von vier Biographien jüdischer Menschen in Wöllstadt erzählt. Daran anschließend wurden die Namen der deportierten und ermordeten jüdischen MitbürgerInnen von Klaus Schäfer verlesen, Konfirmanden zündeten Kerzen für jeden Verstorbenen an.



Rückblick – Fest des Glaubens: generationenübergreifende Dankbarkeit

Eingeladen zum Fest des Glaubens am 03.11. - Ein Impulsgottesdienst -

Was entsteht, wenn sich Menschen unterschiedlichen Alters treffen und mit einem Thema auf darstellerische Art und Weise auseinandersetzen? Was passiert, wenn sie dieses Thema hinaustragen in die Gemeinde zu ihren Freunden, ihren Nachbarn, ihrer Familie, ihrer Kirchengemeinde? Man ahnt es mittlerweile schon: ein Impuls und somit ein Anstoß oder eine Anregung - in diesem Fall sogar ein Impulsgottesdienst **VON der Gemeinde FÜR die Gemeinde**. Ein lebendiger Gottesdienst zum Mitmachen, Mittanzen, Mitsingen - musikalisch passend und gefühlvoll begleitet durch Jonathan Kreuder am Piano.

Unser erster Impulsgottesdienst trägt den Titel „**Dankbarkeit**“. In der Bibel findet sich dieses Thema an die 300 Mal in unterschiedlichen Geschichten und Ausprägungen wieder, nach Luther ist sie sogar eine der wichtigsten Tugenden. Aber ist Dankbarkeit immer gleich? Und wie ändert sich Dankbarkeit im Laufe unseres Lebens und damit in unterschiedlichen Lebensabschnitten?

Dargestellt wird das Thema von rund 25 Personen aus der Gemeinde: Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren.



Wie ändert sich Dankbarkeit in unseren Lebensläufen?

So sind die Kinder dankbar für Tiere und Freunde, für den Regen und für die Feuerwehr. Die Jugendlichen sind dankbar dafür, gehört und ernst genommen zu werden, mitwirken zu können und zu dürfen. Im Lauf unseres Lebens geht die Dankbarkeit oftmals verloren oder tritt in den Hintergrund, da uns so viele Dinge beschäftigen: die Kinder, die Familie, der Job.

Dabei hilft es uns aktiv zu entscheiden, mit welchem Blick ich heute durch die Welt gehen möchte: bin ich heute ein „Miesepeter“ oder gehe ich mit offenem Blick durch die Welt? Dankbarkeit entsteht aber auch durch Kontakt zueinander und Interesse aneinander, Verständnis für Stärken und Schwächen der anderen haben. Wie in der Geschichte mit der Bohne, in der unsere Wahrnehmung für Anlässe von Dankbarkeit erlebbar wird. Dankbar kann ich auch sein für Zeit, die ich mit lieben Menschen verbringe. Zeit füreinander nehmen, welch wunderbares Geschenk! Aber auch Zeit für mich, Zeit zum Innehalten, Zeit zum Krafttanken.

Und wie ändert sich Dankbarkeit im Alter mit einem Blick zurück auf ein langes und ereignisreiches Leben? Wer weiß schon im Moment des Geschehens, wozu es gut ist? Rückblickend kann man oft dankbar sein für die Dinge, die uns anfangs ängstlich sein ließen, wo wir uns durchbeißen mussten. Dinge, die uns letztlich oftmals stärker gemacht haben.

„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.“

Werfen wir einen Stein der Dankbarkeit ins Wasser und sehen, wie viele Wellen er schlägt. Arbeiten wir an uns, an dem Verständnis für- und miteinander und an unserer Dankbarkeit, denn auch Dankbarkeit braucht Übung.



Wer noch einmal Impulse für Dankbarkeit erleben und aufgreifen möchte, kann sich den Impulsgottesdienst auf unserem YouTube-Kanal (Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt) in aller Ruhe von zuhause aus anschauen.

Konzeption und Moderation: Sabine Schrüfer, Mitwirkende: Kinder und Jugendliche des Kids-Club und T.i.n.t.E., aus der Kreativ-Werkstatt, der Tankstelle Gemeinde, dem Seniorenkreis und dem Kirchenvorstand

Text und Bilder: Nora Goroll

Rückblick: Der Leuchtturm- das neue Format mit Pfarrer Dennis Klose

Am 20. September und am 12. Oktober 2024 war es so weit! Pfarrer Dennis Klose aus unserem Nachbarschaftsraum mit Sitz in Ober-Rosbach hielt eine für uns neue Form der Andacht, den Leuchtturm.

Angekündigt war der Leuchtturm wie folgt:

„Leuchtturm werden heißt, sich von Gott beschenken zu lassen. Etwas von Gottes Licht und Liebe aufsaugen und weitergeben.

Es heißt Gemeinschaft mit Kerzenschein, zusammen moderne Lieder singen, ein biblischer Gedanke, vielleicht ein Segen, eine Erinnerung an die Taufe, vielleicht selbst teilen dürfen, was uns bewegt

Leuchtturm heißt sich Zeit nehmen. Gott Raum zu geben. Etwas Neues auszuprobieren.“

Vorbereitet war der Altarraum mit Stühlen, die im Kreis stehen. Jeder Besucher wurde persönlich begrüßt und willkommen geheißen. Auf den Sitzen lagen Flyer, die uns über Ablauf und Inhalt der nächsten Stunde informierten. In dieser Runde fühlten wir uns alle sehr wohl. Die für die meisten erst mal unbekannten Lieder, zu denen Pfarrer Klose Gitarre spielte, wurden von Strophe zu Strophe kraftvoller mitgesungen. Beim ersten Termin stand das Thema Heilung im Fokus.



„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

Kleine Pausen ermöglichten, den Impulsen gedanklich nachzuhängen und auf die eigene Situation zu übertragen. Während meditative Musik die Kirche füllte, bestand die Möglichkeit, sich mit Salböl segnen zu lassen.

Beim Oktobertermin stand das Abendmahl inhaltlich im Zentrum. Es gelang Pfarrer Klose, vor unseren Augen Bilder der eigenen Kindheit entstehen zu lassen. Ein Duft nach einem bestimmten Essen, von einem geliebten Menschen gekocht, vermittelt das Gefühl von Geborgenheit, Zugehörigkeit und Liebe. Wenn dieser Mensch vielleicht auch schon lange verstorben ist, so löst dieser bestimmte Duft noch immer dieses Gefühl aus, der Verstorbene sei noch bei mir und Sorge für mich.

Und so sei es auch beim Abendmahl, es erinnert uns, dass Jesus auch noch unter uns ist und seine Fürsorge uns umgibt.

Mein Fazit, der Leuchtturm ist eine große Bereicherung in unseren verschiedenen Gottesdienstformaten. Kommt vorbei und teilt diese schöne Atmosphäre.

Sabine Schrüfer

Rückblick - JULEICA Schulung für Jugendliche

JuLeiCa - ich war dabei

Viele Kinder und auch Eltern kennen mich von unseren Kigo´s oder Bastelecken für Kinder bei Gemeindefesten. Ich bin Finja Schöniger (15 Jahre) und habe vom 19.10.-25.10.2024 zusammen mit über 100 Teilnehmern aus unterschiedlichen Dekanaten auf dem Flensunger Hof in Mücke meinen JuLeiCa-Grundkurs absolviert.

Was ist die Juleica?

Die Jugendleiter*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen.

Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Aus dem Dekanat Wetterau waren wir mit 25 Teilnehmern vertreten und wurden von dem Dekanatsjugendreferenten Peter Bergmann, unserer Gemeindepädagogin Christina Hoppe und der Teamerin Larissa Schmid begleitet. Bevor es richtig losging, erhielten wir mit dem Infobrief für den Juleica Grundkurs die wichtigsten Informationen (Packliste, Regeln und Teilnehmerliste aus unserem Dekanat, sowie dem Motto des Abschlussabends (Märchen) - mit dem Hinweis; „seid kreativ und nix geht schief!“).

Jetzt hieß es Kontakt mit anderen Teilnehmern aufzunehmen, um die An- und Abreise mit Fahrgemeinschaften zu organisieren. Besonders schön war es hier zu lesen, dass zwei Mädchen aus Assenheim -also aus unserem Nachbarschaftsraum- sich ebenfalls angemeldet hatten. So wurde schon, bevor es überhaupt losging, viel über WhatsApp kommuniziert und sich ausgetauscht.

Unser Tagesprogramm war von 08:15 - 22:30 Uhr gut gefüllt und begann nach dem Frühstück mit einer Morgenandacht und endete mit einer Abendandacht.

Folgende Module:

- Rolle & Selbstverständnis
- Religionspädagogik
- Recht
- Projekte
- Entwicklungspsychologie
- Arbeit in Gruppen
- Lebenswelten

haben wir erfolgreich absolviert.



Für mich war es eine tolle Woche, mit neuen Freundschaften, vielen Impulsen, gutem Austausch und einer Menge Ideen, die ich mit nach Wöllstadt gebracht habe.

Finja Schöniger

Rückblick – Klausurtagung des Kirchenvorstands

Am 14.-16. November ist der Kirchenvorstand wieder nach Hohenroda zur Klausurtagung gefahren.



Hier haben wir neben der KV-Sitzung und der Jahresterminplanung eine Zukunftswerkstatt entwickelt, die ein Brainstorming für neue Ideen waren. Viele tolle neue Projekte lassen sich daraus entwickeln, hier sollen in nächster Zeit einige Punkte umgesetzt werden.
Lasst euch überraschen!



Aus dem Nachbarschaftsraum – gemeinsamer Kigo in Assenheim

Erstes gemeinsames Kindergottesdienst-Fest in Assenheim

Am Sonntag, den 1. September feierten die Kinder aus Niddatal und Wöllstadt ein gemeinsames KiGo-Fest.

Bei einem Mitmachkonzert mit Gabi und Amadeus Eidner lernten wir die Holzwürmer Bora und Boris kennen, die sich große Sorgen machten, weil sie beinahe nicht mit auf die Arche gedurft hätten.

Sie sangen und erzählten uns, welche Tiere schon mit auf das Schiff durften und luden die Kinder und die Erwachsenen ein, bei den Liedern mitzusingen und zu tanzen. So verwandelten wir uns in Elefanten und Frösche und erlebten, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wurde.

Am Ende wurde alles gut und die beiden Holzwürmer durften, Dank dem Einsatz der Kinder, mit zu Noah und seiner Familie auf die Arche.

Ab 16 Uhr gab es für die kleinen und großen Gäste Kuchen und Getränke vor der Kirche und ein buntes Spiel- und Mitmachangebot.



Gut gestärkt machten sich die Kinder an die verschiedenen Stationen. Neben Bobby-Car fahren und Bügelperlen stecken, konnten die Kids Masken anmalen, Tiere aus Papier falten, eine eigene Arche basteln und mit Tier-Stickern bekleben oder sich Tattoos aufkleben lassen.

Es war ein schöner Nachmittag und ein erfolgreiches gemeinsames Fest im Nachbarschaftsraum. Vielen Dank an die KiGo-Teams und die Konfis aus Niddatal und Wöllstadt, alle die Kuchen gebacken und bei Auf- und Abbau geholfen haben und an Pfarrer Michael Himmelreich, der uns bei Vorbereitung und Durchführung unterstützt hat.

Tanja Hanxleden

Aus dem Nachbarschaftsraum – Kinderkirchentag in Wöllstadt

Abenteuer Arche Noah - Ein unvergesslicher Kinderkirchentag in der Südlichen Wetterau

Am 28. September 2024 fand der Kinderkirchentag in der Kirchengemeinde Wöllstadt statt, zu dem 40 Kinder aus dem gesamten Nachbarschaftsraum „Südliche Wetterau“ zusammenkamen. Im Mittelpunkt des Tages stand die Geschichte von der Arche Noah, die den Kindern durch ein lebendiges Rollenspiel nähergebracht wurde.



Ein engagiertes Team aus den Kindergottesdienstteams der Gemeinden Assenheim/Ilbenstadt, Wöllstadt und Rosbach sowie Kirchenmusikerin Nilani Stegen und dem Liedermacher Michael Kirsten sorgten dafür, dass der Tag ein voller Erfolg wurde. Die Kinder konnten an verschiedenen kreativen Workshops teilnehmen. Unter der Leitung von Nilani und Michael sangen sie Lieder, bauten Regenmacher und stapelten Kapla Steine mit dem Kigoteam aus Rosbach. Die Kindergottesdienstteams aus Assenheim/Ilbenstadt und Wöllstadt sowie die YoungChurch Wöllstadt boten weitere Aktivitäten an, wie das Basteln von Tieren, das Bemalen von Taschen und das Kinderschminken. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung von den Konfirmanden aus Niddatal und Wöllstadt.

Der Höhepunkt des Tages war der Familiengottesdienst um 15 Uhr, bei dem die Kinder das Lied „Noah, bau ein Schiff“ vor der Gemeinde aufführten und die Geschichte der Arche Noah ihren feierlichen Abschluss fand. Ein besonderer Moment war die Taufe, bei der die Kinder Pfarrer Florian Witzel unterstützten und so den Gottesdienst aktiv mitgestalteten.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Das Essensteam aus Wöllstadt bereitete ein leckeres Mittagessen zu, bei dem Nudeln mit Tomatensoße oder Bolognese zur Auswahl standen.

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für euren engagierten Einsatz bei diesem Kinderkirchentag. Durch euch wurde dieser Tag ein großer Erfolg, der den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Christina Hoppe (Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum)

Aus dem Nachbarschaftsraum – Jugendgottesdienst in Rosbach

Bericht über den Jugendgottesdienst am 06.09.2024

Am 6. September 2024 fand vor der Burgkirche Nieder-Rosbach ein ganz besonderer Jugendgottesdienst statt. Ich, Johanna Haberland, durfte zusammen mit Isabel Groß diesen unvergesslichen Abend leiten. Konfirmanden aus Ober und Nieder-Rosbach, Rodheim und Wöllstadt waren zahlreich erschienen, um gemeinsam über das Thema "Vorurteile" nachzudenken.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand eine beeindruckende, selbstgebaute Pappburg. Diese Burg symbolisierte die Mauern, die Vorurteile, die wir zwischen Menschen errichten. Es war faszinierend zu sehen, wie dieses einfache, aber kraftvolle Symbol bei den Konfis ankam und zum Nachdenken anregte.



Ein besonderes Highlight des Abends war das Anspiel von Pfarrer Florian Witzel aus Wöllstadt. Gekleidet in einem Ritterkostüm, brachte er die Botschaft auf eine wundervolle und unterhaltsame Weise rüber. Seine Darstellung war nicht nur lehrreich, sondern auch sehr amüsant. Anschließend gab es einen interessanten Impuls von Pfarrerin Mirjam Welsch zu unserem Motto „Break the walls“.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer talentierten Jugendband begleitet. Lea Odenweller begeisterte mit ihrem Gesang, Paul Meuer spielte das Klavier, Stephan Hübner sorgte mit seiner Gitarre für die richtigen Töne und der Konfirmand Ole Dietzel aus Assenheim unterstützte die Band auf der Cajon. Die Musik wurde von allen sehr geschätzt.

Nach dem offiziellen Teil des Gottesdienstes gab es eine After-Party für alle, die Lust hatten, noch ein wenig zu bleiben. Es wurden alkoholfreie Cocktails serviert, und wir konnten Stockbrot über dem Feuer rösten. Die Kirche war wunderschön beleuchtet, was für eine magische Stimmung sorgte. Viele nutzten die Gelegenheit, Fotos zu machen und die Gemeinschaft zu genießen.

Es war ein gelungener Jugendgottesdienst, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Johanna Haberland



Aus dem Nachbarschaftsraum: Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter stellt sich vor

Hallo,

mein Name ist Yasmin Vetter und ich freue mich darauf, ab dem 1. Januar 2025 meine erste Pfarrstelle hier in der Gemeinde Niddatal und im Nachbarschaftsraum antreten zu dürfen.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Frankfurt am Main. Später habe ich dort auch Theologie studiert. Als Kind habe ich wohl das ein oder andere Enid Blyton oder Harry Potter Buch zu viel gelesen. Ich hatte nämlich immer ein großes Interesse und eine Liebe für englische und schottische Kultur und Geschichte. Später kam dann auch eine große Vorliebe für Reformationsgeschichte hinzu.

2015-16 verwirklichte ich mir deshalb einen kleinen Traum und habe in St. Andrews einen Master in Reformationsgeschichte gemacht. Nach meinem theologischen Examen in Frankfurt zog es mich 2018 wieder zurück nach Großbritannien. In Birmingham promovierte ich dann in englischer Reformationsgeschichte. In dieser Zeit lebte und forschte ich auch ein halbes Jahr als Stipendiatin in Mainz. Nach dem Vikariat arbeitete ich für ein halbes Jahr im Bibelhaus in Frankfurt.



Die schöne Wetterau ist mir nicht fremd. Ich hatte das große Glück mein Vikariat in Schwalheim-Rödgen und im Nachbarschaftsraum Bad Nauheim und Ober-Mörlen machen zu dürfen. Währenddessen lernte ich nicht nur die Menschen kennen, sondern auch die Natur und die vielen Feldwege auf meinen häufigen Spaziergängen lieben. Vielleicht können Sie mir die besten Spazierwege in Niddatal verraten? Mein allererstes Brautpaar habe ich tatsächlich hier in Assenheim getraut. So hat diese Gemeinde schon jetzt eine ganz besondere Bedeutung für mich.

Kirche ist für mich eine Gemeinschaft mit Gott, in der alle einen Platz finden. Eine der Herausforderungen der heutigen Zeit ist es, diese Gemeinschaft sichtbar zu machen. Kirche auch für diejenigen zu öffnen, die sich darin nicht gesehen fühlen. Deswegen freue ich mich sehr auf den bunten Nachbarschaftsraum und die Möglichkeiten, die er bietet.

Vor allem bin ich darauf gespannt, Sie ab Januar kennen zu lernen und mit Ihnen unsere Kirche und Gemeinschaft gemeinsam zu gestalten. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Gottesdienste in verschiedenen Formen zu feiern. Ich freue mich auch auf Ihre (Lebens-)Geschichten und möchte Sie auf Ihren Wegen begleiten. Schließlich freue ich mich darauf, mich mit Ihnen über Geschichten aus der Bibel, Geschichten aus dem Leben und vielleicht auch über die Reformation und unsere Lieblings-(kinder-)Bücher und Filme auszutauschen.

Bis bald,

Ihre Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter

KIDS IN DER GEMEINDE – von klein bis groß

Hi, kennst du schon die Kinder-und Jugendgruppen in der evangelischen Kirche Wöllstadt?

Vielleicht möchtet ihr uns mal samstags in unserem **monatlichen Kindergottesdienst (KiGo)** besuchen. Wenn ihr noch jünger seid, dürft ihr auch gerne jemanden mitbringen, der euch in den 2 Stunden begleitet.

Donnerstags treffen wir uns im **Kids-Club**, um gemeinsam Geschichten aus der Bibel zu hören, danach vertiefen wir die Geschichten, durch Gespräche, Spiele und viele andere kreative Angebote.

Unsere monatlichen Gruppen finden freitags statt. Im **Kids-Club II** treffen sich Kids aus der 3. und 4. Klasse um gemeinsam Glaube, Kirche und Gemeinschaft zu erleben.

In der **Young Church** (von der 5. Klasse bis zur Konfirmation) und in der Gruppe nach der Konfirmation - **This ist not the End** oder auch **T.i.n.t.E.**- beschäftigen wir uns in unterschiedlichen Bereichen, machen Ausflüge, kochen oder backen, spielen, gestalten oder sprechen über aktuelle Themen.

Habt ihr Interesse? Möchtet ihr uns kennenlernen?

Habt ihr Fragen?

Dann meldet euch bei

Tanja (Handy 0176 57436088)

Wir freuen uns schon auf euch und eure Ideen.

Die Termine der Kinder- und Jugend-Gruppen stehen auf der inneren Titelseite.

KIGO-TERMINE 2025

Samstag, 22. Februar 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
KiGo im Februar

Samstag, 24. Mai 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
KiGo im Mai

Sonntag, 15. Juni Kinderecke Kirchfest*

Samstag, 23. August KiGo Fest 2025*

Sonntag, 28. September Kinderecke Erntedank*

Samstag, 25. Oktober Kinderbibeltag 2025*

Samstag, 22. November 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Krippenspiel-KiGo

*Weitere Informationen folgen



Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren ein, mit uns in dieser Zeit Spaß zu haben. Gemeinsam möchten wir lesen, basteln, spielen und Geschichten aus der Bibel hören. Kommt doch einfach mal vorbei.

Liebe Grüße dein KiGo-Team

SEI DABEI!



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

„TANKSTELLE“ GEMEINDE

Den Akku aufladen mit Themen, die uns alle betreffen

Haben Sie Spaß und Freude in unserer Tankstelle, wo wir uns humorvoll mit ach so menschlichen Themen befassen.

Unser Leben ist stets im Wandel und voller Übergänge. Manchmal verunsichert uns das und wir wollen lieber verharren. Es soll bitte so bleiben, wie es ist oder war. Aber da ist das Leben rigoros, es geht einfach weiter und du musst mit! Lass uns gemeinsam schauen, was wir haben und was wir brauchen, um die größeren Veränderungen gut zu meistern, bzw. andere in dieser Situation zu stärken.



Tankstelle
Gemeinde

Veränderungen meistern
mit Sabine Schrüfer

Unser Leben ist stets im Wandel. Stehen größere Veränderungen an, so fühlen wir uns manchmal wie auf hoher See. Zum alten Ufer können wir nicht zurück, aber das neue Festland ist noch nicht in Sicht. Gemeinsam schauen wir, was wir haben und was wir brauchen, um die Reise gut zu meistern.

Bitte melde dich an!

Wann: Freitag, den 17. Januar 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31
Anmeldung: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt

Ich freue mich auf einen regen Austausch mit euch! Sabine Schrüfer

Wann: Freitag, den 17. Januar 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Wöllstadt, Frankfurter Straße 31

Anmeldung erforderlich: mail an Tankstelle.Gemeinde@t-online.de

Wir danken den Firmen

Martin Weckerle

Veranstaltungstechnik

Sowie **Music & Lights Jens Heuser**

für die große Unterstützung durch das kostenlose zur Verfügung stellen diverser technischer Ausrüstung!

Firma Bhatti Bright Cars hat wiederum beim diesjährigen Ausflug i in die Lochmühle viele Kinder für die Kirchengemeinde kostenlos transportiert – hierfür vielen Dank!



Bhatti Bright Cars

www.bhatti-bright-cars.de
Telefon: +49 (0) 6041 96 88 744

Neues /Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum Südliche Wetterau

Es wird ein neuer Logoentwurf vorgestellt, dieser ist noch in Prüfung, würde dann in schwarz-weiß so aussehen. Natürlich gibt es auch eine farbige Version.



Ankündigung: ein Team aus Büdesheim und Wöllstadt möchte nächstes Jahr eine Nachbarschaftsraum-Homepage erstellen, auf der dann zukünftig alle Gottesdienste und Veranstaltungen im gesamten Nachbarschaftsraum zu finden sind.

EVANGELISCH
IN DER SÜDLICHEN WETTERAU

Diese wird auf jeder Gemeinde-Homepage verlinkt, sodass man einfachen Zugriff hat und sich nach Datum sortiert den für ihn passenden Gottesdienst herausuchen kann. Die Zuarbeit aller Gemeinden ist dafür natürlich erforderlich.

VERANSTALTUNGEN: Aus dem NBR wurden keine Veranstaltungen mitgeteilt.



Licht und Luft zum Glauben

Die Möbel sind in die Jahre gekommen. Der Tisch für die Familie zu groß. Die Fenster zu klein. Glasfaserkabel müssen her. Zeit für eine gründliche Sanierung! Das bedeutet auch: Nicht alles behalten, was einem lieb und teuer ist. Platz schaffen für Neues. Am Ende fühlt es sich gut an: hell, offen und frei. Klarer sehen und klarer gesehen werden. Spielräume für die junge Generation und die danach. Licht und Luft für Glauben in ihrer Zeit. Das ist es, was zählt und immer bleibt.

„Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten zu deiner Wohnung und ich dir danke, dass Du mir hilfst.“
EG 172, Psalm 43,3

Auftrag und Ausstattung – Vergewisserung im Glauben

Der Auftrag bleibt, die Ausstattung verändert sich
Gottes Liebe umgibt alle und alles – wie Luft und Licht. Dies möglichst weit in die Welt zu tragen ist der wunderschöne Auftrag der Kirche: Kommunikation des Evangeliums in Tat, Wort und Auftreten. Dieser Auftrag bleibt unverändert bis zur Ewigkeit. Wie die Menschen in der Kirche diesem Auftrag nachkommen und welche Mittel sie dafür zur Verfügung haben, verändert sich jedoch ständig. Stets ist neu zu justieren: Wie dient das Machbare dem Auftrag auf bestmögliche Weise? Die Ausstattung soll dem Glauben möglichst viel Licht und Luft verschaffen.

Im Umbau gilt auch den Menschen in der Kirche die Zusage Gottes

Fensterputzen ist anstrengend, Umbauen macht Mühe. Mancher Wunsch bleibt unerfüllt. Nicht alles, was früher gut war, hat Zukunft. Manchmal muss man etwas aufgeben. Das tut weh. Zugleich schafft es Raum für Neues. Aus dem Glauben kann man sowohl für das Aufgeben, als auch für das Aufbauen, Kraft schöpfen. Denn die Liebe Gottes ist nicht nur der Auftrag der Kirche in der Gesellschaft, sondern gilt auch den Menschen in der Kirche selbst. Luft und Licht – auch für den eigenen Glauben!

Erneuerung war immer und gehört dazu
Die evangelische Kirche hat sich ständig reformiert und renoviert – von Anfang an. Für diesen geistlichen Anspruch steht das berühmte Wort „ecclesia semper est reformanda“ die Kirche ist stets zu reformieren. In diesem Sinne renoviert sich die EKHN gerade. Ihre Ausstattung soll auch in Zukunft zu ihrem Auftrag passen. Deshalb: Türen und Fenster auf im Hause Gottes – reichlich Licht und frische Luft zum Glauben hereinlassen.

www.ekhn2030.de

Wir, die Aktiven in der EKHN

- akzeptieren, dass Veränderung nötig ist und unsere Ausstattung nicht so bleiben kann, wie sie ist,
- verschaffen im Vertrauen auf Gott mit dem jeweils Möglichen dem Glauben Licht und Luft,
- nehmen an, dass sich manche mit Veränderungen schwertun, während es anderen nicht schnell genug gehen kann,
- fordern und fördern neue Gestaltungsideen, dabei gestehen wir einander Fehler zu,
- besinnen uns bei Unstimmigkeiten darauf, was uns eint: der Wunsch eine offene, lebendige Kirche mit Zukunft zu sein.

Ziele:

- unsere Kirche finanziell und strukturell so erneuern, dass sie vielen Heimat bietet und ihre Aufgaben auch in der nächsten Generation noch gut erfüllen kann,
- so attraktiv sein, dass viele Menschen in der EKHN Lust haben, haupt- und ehrenamtlich mitzugestalten,
- weniger Gebäude besitzen, die verbleibenden dafür schöner und lebendiger machen,
- nachhaltig handeln und die Chancen der Digitalisierung nutzen,
- unsere Wirkungsfelder besser miteinander vernetzen,
- uns intensiver und zusammen mit anderen in die Region und Gesellschaft einbringen,
- Räume eröffnen, in denen Menschen ganz neu dem Leben verheißenden Evangelium begegnen können,
- Menschen auf ihrer Lebensreise begleiten und im Glauben stärken,
- zu einem guten, gerechten und friedlichen Miteinander beitragen.

„Atem des Lebens, wehe uns an, du, der uns Menschen begeistern kann, nimm in uns Wohnung, bring Leben und Licht. Erneuere uns und der Erde Angesicht.“
EG+ 20

Neues aus der Synode: Neue Kirchenpräsidentin gewählt

Synode hat gewählt: Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin

In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) heute die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.

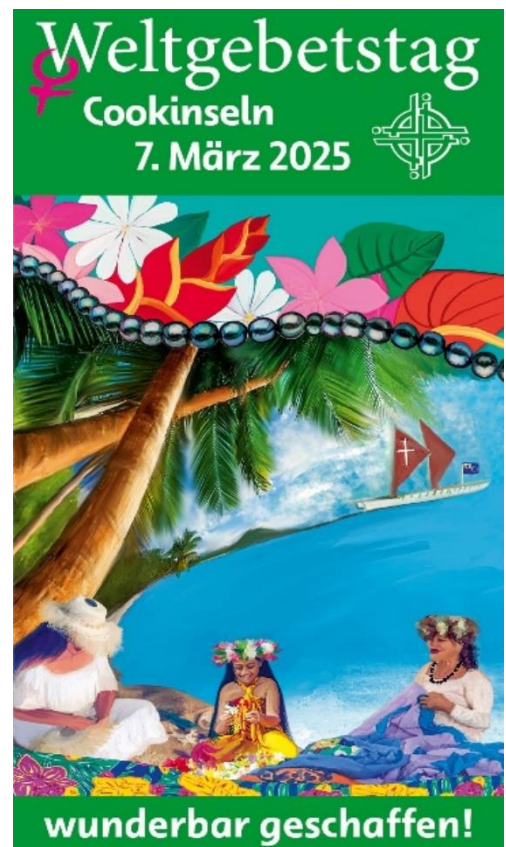


119 Synodale haben im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 in derselben Stadt geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Christiane Tietz. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 innehat. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden. Sie tritt das Amt am 1. Februar 2025 an.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt - und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

Vorankündigungen – zum Mitmachen und Dabeisein

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Weitere Informationen folgen.



Einladung zur Mitwirkung bei den Passionsandachten

Haben Sie Freude an Musik, Lesungen oder kreativen Beiträgen? Möchten Sie aktiv an der Gestaltung der Passionszeit in unserer Gemeinde mitwirken?

Unsere Passionsandachten bieten die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre dieser Zeit mitzugestalten. Ob musikalisch, literarisch oder in anderer kreativer Form - Ihre Ideen und Ihr Engagement sind herzlich willkommen!

Gemeinsam möchten wir in der Besinnung, im Gebet und in der Gemeinschaft neue Wege finden, um die Passion Jesu Christi zu erleben und zu vertiefen.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie interessiert sind oder Fragen haben, **bis zum 15.01.2025**. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Kontakt: Sabine Schrüfer, s.schruefer@t-online.de.

Gemeinsam gestalten wir eine bedeutsame Passionszeit!

Veranstaltungen in der evangelischen Kirche

Weihnachtssingen
30.11. **18:00**

Concordia & Paulaner

Mitsing-Konzert
mit den schönsten Weihnachtsliedern

Glühwein & Bratwurst im Kirchgarten

Spenden für guten Zweck

EINTRITT FREI

Evangelische Kirche
Nieder-Wöllstadt

Veranstalter: Concordia e.V.

04. DEZEMBER - 14.30 UHR

Senioren Advent 2024

ÖKUMENISCHE ANDACHT • GEMEINSAMES SINGEN
KAFFEE UND KUCHEN • NIKOLAUSBESUCH

BÜRGERHAUS NIEDER-WÖLLSTADT

Katholische Kirche • Evangelische Kirche • Seniorenbetreuung Bianca

✂

Anmeldung zum Seniorenadvent am 04.12.2024

Ich nehme teil:

Ich benötige einen Fahrdienst: ☐ ja ☐ nein

Straße/Hausnr.

Telefon

Die Anmeldung ist erforderlich bis 22.11.2024. Abgabe/Einwurf bitte im Ev. Gemeindebüro in der Frankfurter Str. 31 oder telefonisch bei Sonja Braumann: 06034 - 36 66.

ROCK DIAMONDS

ROCK THE CHURCH

Samstag, 07. Dezember 2024
Evangelische Kirche

106

www.rock-diamonds.com

Frankfurter Strasse 29 • 61206 Nieder-Wöllstadt

Einlass 19.00 h 106 Eintritt 18,- EUR

GESUCHT: Jubelkonfirmanden und Lutherweg-Paten

Die Kirchengemeinde lädt alle Jubeljahrgänge zur Jubelkonfirmation ein:

im OKTOBER 2025 (genaues Datum folgt)

Jahrgang 1999 (silber)-25 Jahre Jahrgang 1974 (gold)-50 Jahre
Jahrgang 1964(Diamant)-60 Jahre Jahrgang 1959(Eisern)-65 Jahre
Jahrgang 1954(Gnaden)-70 Jahre Jahrgang 1949(Kronjuwelen)-75 Jahre



Es wird einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Jubilare geben. Pfr. Witzel bittet darum, dass sich möglichst ein Vertreter/ eine Vertreterin aus den jeweiligen Jubeljahrgängen bei ihm oder im Gemeindebüro als Ansprechperson meldet.

Leider dürfen wir aus rechtlichen Gründen die Jubilare nicht selbst kontaktieren.

Wir bitten um Verständnis.

Wegepatinnen und Wegepaten für den Lutherweg1521 gesucht

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden,

nicht ein Sein, sondern ein Werden,

nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.“ (Martin Luther)

Der Verein Lutherweg in Hessen e. V. sucht Wegepaten für den

Pilgerweg „Lutherweg1521“ (siehe: www.lutherweg1521.de) zwischen

Wartburg und Worms. Mit Sprühdose, Schablone und Logo-Plakette begehen ehrenamtlich Engagierte zweimal pro Jahr den ihnen zugeteilten Streckenabschnitt. Dabei kümmern sie sich um kleinere Arbeiten, schneiden Markierungen und Schilder frei, sprühen Pfeile auf und melden ggf. Schäden an die Geschäftsstelle des Vereins.



Abwechslungsreiche Orientierung, unverlaufbare Ausschilderung und naturnahe Pfade: Der etablierte Lutherweg1521 verspricht Wandern und Pilgern ein Erlebnis auf hohem Qualitätsniveau hinsichtlich der auffindbaren Kennzeichnung, der kulturgeschichtlicher Navigation und des spirituellen Horizonts. Dafür braucht es eine gute Pflege der physischen Wege-Führung. Erfahrene Wegepatinnen und Wegepaten helfen dabei.

Damit der Lutherweg1521 auch in nächster Zeit gut und sorgfältig begleitet werden kann, rufen wir Sie herzlich auf: Werden Sie Wegepatin und werden Sie Wegepate. Dabei ist auch eine Team-Lösung mit anderen Ehrenamtlichen denkbar: Dann teilen sich zwei oder drei Personen die jeweilige Zuständigkeit. Eine Vor-Erfahrung ist nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft zum Einsatz von ca. zwei Tagen pro Saison.

Haben wir Ihr Interesse wecken können?

Dann melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle: Lutherweg in Hessen e. V., Alsfelder Str. 1, 36329 Romrod, Tel. 06631.9189630 oder gerne per e-mail: info@lutherweg1521.de. Wir sprechen dann mit Ihnen die persönlichen Ausgangs-Situation durch. Im Frühjahr 2025 ist eine regionale Schulung mit Kennenlernen und Einführung geplant. Ansprechpartner sind Vorsitzender Holger Schäddel und Wegepaten-Koordinator Thomas Schnick.

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen und würden Sie gerne bei uns begrüßen.

Gottesdienst-Termine

Dezember					
01.12.2024	So	10:30 Uhr	GD, 1. Advent (+KK)	NW	Witzel
15.12.2024	So	10:30 Uhr	GD, 2. Advent	NW	Prädikantin Silke Olthoff
24.12.2024	Di	15:00 Uhr	Krippenspiel	NW	KiGo Team
	Di	18:00 Uhr	Christvesper	NW	Witzel
	Di	22:00 Uhr	Christmette 	NW	KV und Gemeinde- mitglieder
26.12.2024	Do	17:00	2. Weihnachtsfeiertag	OW	Witzel
31.12.2024	Di	17:00 Uhr	Altjahresabend-GD	NW	Witzel

Januar 2025					
09.01.2025	Do	16:00 Uhr	Andacht	Kursana	Pfr. Witzel
12.01.2025	So	10:30 Uhr	Gottesdienst	NW	Witzel
26.01.2025	So	10:30 Uhr	Gottesdienst	NW	Witzel

Februar 2025					
06.02.2025	Do	16:00 Uhr	Andacht	Kursana	Pfr. Witzel
09.02.2025	So	10:30 Uhr	Gottesdienst	NW	PrädikantIn
16.02.2025	So	15:00 Uhr	Kurzandacht mit Kaffee und Kräppeln 	NW	KV und Gemeinde- mitglieder
21.02.2025	Fr	19:00	Nacht der Lichter	NW	Witzel

Wohin an Heiligabend - Welcher Gottesdienst passt zu mir?

Um 15.00 Uhr steht das Krippenspiel im Zentrum des Geschehens. 4- bis 12-jährige Kinder haben gemeinsam mit dem Kigoteam unter der Leitung von Tanja Hanxleden ein wunderbares Event besonders für Familien mit Kindern vorbereitet.

Um 18.00 Uhr folgt ein traditioneller Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Florian Witzel, besonders für Menschen, die das Vertraute schätzen.

Um 22.00 Uhr gibt es eine vom Innovations-Team (von der Gemeinde für die Gemeinde) gestaltete Christmette. Licht und Hoffnung prägen die einzelnen Beiträge. Die Christmette dauert ca. 30 Minuten und mündet in der Möglichkeit den Heiligen Abend in geselliger Runde im „Wohnzimmer Kirche“ ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Weihnachtserleben mit euch!

Euer Kirchenvorstand

Regelmäßige Termine in der Übersicht

Krabbelgruppe Die Krabbelgruppe für alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 - 2 Jahren trifft sich immer dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Anmeldung: Isabelle Hensel (0175 9060567)	Seniorenkreis Der Seniorenkreis trifft sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Termine: 11.12.24, 08.01., 12.02.2025 Anmeldung: Marlies Schäfer (06034 2452) oder im Ev. Gemeindebüro Wöllstadt
Kids-Club I* Die Gruppe für alle Kinder von der Kita bis inkl. 2. Klasse trifft sich immer donnerstags (außer i.d. Ferien) von 15:30 bis 17:00 Uhr. Kids-Club II* Die Gruppe für alle Kinder der 3. und 4. Klasse trifft sich 1 x im Monat, freitags, von 17:00 bis 18:30 Uhr an folgenden Terminen: 22.11., 13.12.24, 21.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.10.2025 *im Jugendraum des ev. Gemeindehauses in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam singen, spielen, Geschichten hören, basteln und werken und eine tolle Zeit miteinander verbringen. Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	„Tankstelle“ Gemeinde Das Angebot zum Kraft und Energie „tanken“ mit unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Überforderung/Stress, psychische Widerstandskraft stärken u.v.m.). Die Treffen finden von 19:30 - 21:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt unter Leitung von Sabine Schröder statt. Das nächste Treffen dreht sich um das Thema „Veränderungen meistern“. Termin: 17.01.2025 Bei Interesse bitte melden unter: Tankstelle.Gemeinde@t-online.de
Young Church Das Angebot für unsere Teens von der 5. bis inkl. 8. Klasse trifft sich 1 x im Monat, freitags, von 18:30 - 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt. Gemeinsam spielen, basteln, kochen und dabei Kirche und Glauben aktiv erleben. Termine: 22.11., 13.12.24, 21.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.10.2025 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kreativwerkstatt - Do it yourself Die Treffen finden mittwochs, von 17:30 bis 19:30 Uhr statt. Handarbeiten in geselliger Runde für Einsteiger und Experten. Termine: 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.2025 Anmeldung: Angelika Orth (0160 97067815)
„This is not the End“ - der Ex-Konfi Treff Alle Ex-Konfis sind herzlich eingeladen, sich 1 x im Monat, freitags, ab 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt zu treffen zum Film schauen, Pizza essen, Bowling u.v.m. Termine: 22.11., 13.12.24, 21.02., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 21.10.2025 Anmeldung: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Andacht im Seniorenheim Kursana Die evangelischen Andachten finden 1 x im Monat, donnerstags, um 16:00 Uhr statt. Termine: 06.12. (ökumenisch), 09.01., 06.02.2025 Änderungen der Termine vorbehalten! Kontakt: Ev. Gemeindebüro Wöllstadt
KiGo - Kindergottesdienst Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Der Kindergottesdienst findet samstags, in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr, entweder in der Kirche oder im ev. Gemeindehaus in Nieder-Wöllstadt statt. Die nächsten Termine: - 23.11. (KiGo mit Anmeldung zum Krippenspiel) - Krippenspielproben (nur für angemeldete Kinder): - 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (Generalprobe) - 22.02.2025 (KiGo) Kontakt: Tanja Hanxleden (0176 57436088)	Kaffeeeklatsch - aktuell keine Termine in Planung

Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt

Pfarrstelle:	Pfarrer Florian Witzel*	Florian.Witzel@ekhn.de ☎ 0160 2805363
Vorsitzende im Kirchenvorstand:	Anja Heier*	Anja.Heier@ekhn.de ☎ 0172/9818903
Mitglieder des Kirchenvorstands:	Nora Goroll*, Anja Heier*, Claudia Hirsch, Marcel Kautz, Jennifer Kratzer, Alina Meiß, Martina Schöniger, Sabine Schrüfer, Susanne Walter*	
(*= Geschäftsführender Ausschuss)		
Gemeindesekretärin:	Stefanie Lüttke	☎ 2279 📠 2049
Öffnungszeiten Gemeindebüro:	Dienstag u. Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr Frankfurter Straße 31	
E-Mail Gemeindebüro	kirchengemeinde.woellstadt@ekhn.de	
Gemeindehaus- Beauftragte:	Susanne Walter*	Susi.W65@web.de ☎ 93 19 17 0175 / 876 2440
Organisten:	Eva-Maria Schindler Claudius Köhs Jonathan Kreuder	☎ 0173 / 78 22 897
Küsterin:	Brigitte Winiarek Steffi Walter (Vertretung)	☎ 50 99 088
Pädagogische Fachkraft:	Tanja Hanxleden	☎ 0176-57436088
Hausmeister:	Georg Schmidt	☎ 0176/22147131
Reinigungskräfte:	Sonja Braumann Anna Mielczarek	☎ 3666
Homepage:	www.ev-kirchengemeinde-woellstadt.de	
Youtube-Channel:	https://www.youtube.com unter Evangelische Kirchengemeinde Wöllstadt	
Instagram:	Ev_Kirchengemeinde_Woellstadt	
Bankverbindung:		
Sparkasse Oberhessen:	IBAN: DE97 5185 0079 0065 0005 47 BIC: HELADEF1FRI	

NEU: Erhalte Informationen und relevante Meldungen, die dich interessieren, direkt auf WhatsApp, indem du unseren Kanal abonnierst.

Wenn du diesen Kanal abonnierst, erhältst du Meldungen in Form von Textnachrichten, Links zu Informationen, Bildern oder Videos.

WhatsApp Kanal: „Ev. Kirchengemeinde Wöllstadt“



SAMMELAKTION KERZENRESTE FÜR DIE UKRAINE

Die ev. Kirchengemeinde Wöllstadt beteiligt sich wieder an der Sammelaktion zur Herstellung von "Büchsenlichtern" aus Kerzenresten.

Die Kerzenreste spenden vor Ort
- in der Ukraine - Wärme und
dienen auch zum Kochen.

Gesammelt wird bis inkl. 19.01.2025.

Bitte bringen Sie Ihre Kerzenreste
(bitte ohne Verpackung und keine Duftkerzen)
zu der am Gemeindehaus (Frankfurter Str. 31)
hierfür aufgestellten Kiste.



24.12.2024

22:00 UHR



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt

Ein Licht
geht auf

in der
Dunkelheit

CHRISTMETTE MIT GEMÜTLICHEM
BEISAMMENSEIN

VON DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE



Evangelische
Kirchengemeinde
Wöllstadt



Ein gesegnetes Weihnachtsfest 2024

WÜNSCHT DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WÖLLSTADT